

# Kirchennachrichten



**Da sie den Stern sahen,  
wurden sie hocheufreut.**

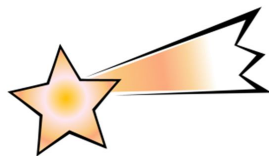
Matthäus 2, 10 – Monatsspruch Dezember

Dezember 2018  
Januar / Februar 2019

ST. JOHANNIS  
PETRI-NIKOLAI



*Stern über Bethlehem, zeig' uns den Weg ...*



Liebe Leserinnen und Leser!

Der Monatsspruch für diesen Dezember ist eingebettet in die wohl schönste Geschichte des neuen Testaments. Allein das Wort Weihnachten weckt wohlige Kindheitserinnerungen und rührt uns auch als Erwachsene an. Für viele ist es das wichtigste Fest des Jahres. Auch für die Weihnachtsmärkte, Kaufhäuser und den Handel im Internet ist Hochsaison. Wir hetzen durch den Advent, Haus und Wohnung müssen geschmückt, Geschenke besorgt und das Festessen bedacht werden, alles soll schließlich an Weihnachten perfekt sein – am großen Fest im Kreise der Lieben.

Hoppla, war da nicht noch was? Gelingt es uns noch, den Blick loszureißen von den Geschenken, den vollen Tellern, aufzublicken vom Fernsehen oder vom Handy? Wie schnell könnten wir sonst den Stern übersehen, der über allem steht. Dabei leuchtet er ganz hell und klar mit seiner freudigen Botschaft. Wir brauchen nur hinzusehen, er zeigt uns deutlich, wo's lang geht: Auf – zur Krippe voller Hoffnung! Die drei Weisen sind dem Stern und seinem Ruf gefolgt, haben sich aufgemacht und eine lange und gefährliche Reise angetreten. Große Freude wird verkündet, die Hirten haben alles stehen und liegen gelassen, um das Wunder der Weihnacht mit eigenen Augen zu sehen. Ich glaube, dass auch wir diese Freude erleben können, wenn wir dem Stern über Bethlehem folgen.

Es lohnt sich, trotz aller Hektik aufzublicken und einen Moment inne zu halten, denn dieser Stern will uns zurückführen auf den Kern, auf das Zentrum unseres Glaubens. Auch heute, auch und gerade dann, wenn in der Advents- und Weihnachtszeit uns wieder Berichte über Krieg und Gewalt erreichen, wenn in der Familie Streit aufkommt, das Leben nicht so verläuft, wie wir es gern hätten und unsere Erwartungen enttäuscht werden. Denn dieser besondere Stern leuchtet beständig und führt uns unbeirrbar zum Ziel, hin zum Kind im Stall, hin zu Jesus Christus und seiner festen Zusage: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben“.

Ich wünsche uns allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit mit möglichst vielen Sternstunden.

Ihr Ingo Müller

**Gemeinsame Veranstaltungen**



**In St. Johannis:**

Meditativer Tanzkreis	Mittwoch, 05.12., 19.12., 09.01., Mittwoch, 23.01., 06.02., 20.02.	16:30 Uhr
Kinderkreis für Vorschulkinder	freitags 14tägig (außer in den Ferien)	16:45 Uhr
Frauentreff	Montag, 10.12., 14.01., 11.02. 01.03. (Chemn. Str. 41)	19:30 Uhr 19:00 Uhr
Johanniskreis	Donnerstag, 13.12., 31.01., 28.02	19:00 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag, 04.12., 08.01., 12.02.	15:00 Uhr

**In der Petrikirche:**

Frühkurrende: 4 bis 6 Jahre	mittwochs	16:00 Uhr
Kurrende: Klassen 1 bis 6	mittwochs	16:30 Uhr
Posaunenchor	dienstags	17:30 Uhr
Chor	dienstags	19:00 Uhr
Krabbelgruppe	dienstags, zu erfragen bei Karin Geißler Tel. 01741856973	09:30 Uhr
Kinderkreis für Vorschulkinder	montags (außer in den Ferien)	15:30 Uhr

**Jugend**

**Christenlehre: Klassen 1 bis 6**

Petri-Nikolai-Gemeinde	Termine bei Fr. Thiele, siehe:	Seite 12
St. Johannis-Gemeinde	Termine bei Fr. Matthes, siehe:	Seite 12
Konfirmanden	zu erfragen bei Fr. Matthes, siehe:	Seite 12
Junge Gemeinde	zu erfragen bei Fr. Matthes, siehe:	Seite 12

**Hauskreise** zu erfragen bei Fr. Buchheim, siehe: Seite 12

**Gottesdienste in den Seniorenheimen:** (Pfarrer Gregor Claus, Oberschöna )

Haus Johannishof 1. Etage	Donnerstag 13.12.	10:00 Uhr
Haus Elisabeth	Mittwoch 12.12.	10:00 Uhr

Samstag, 01.12., 09:30–12:00 Uhr in St. Johannis: **Weihnachtliches Basteln**  
Jung und Alt sind eingeladen in gemütlicher Runde kleine Geschenke und Adventsdekoration zu gestalten. Alle Materialien sind vorhanden.

Samstag, 08.12., 18:30 Uhr in der Petrikirche:  
**Gottesdienst zur Mettenschicht** mit der Historischen Freiburger Berg- und Hüttenknappschaft – es predigt Superintendent Albrecht Nollau.

Sonntag, 09.12., 16:00 Uhr im Dom: **Wir zünden ein Licht für Dich an – Gedenkgottesdienst für verstorbene Kinder** (Selbsthilfegruppe Trauernder Eltern und Frau Pfarrerin Stetzka)

Donnerstag, 20.12. in der Petrikirche: **Krippenspiel des „Ev.-Luth. Kindergartens Petri-Nikolai“** für die Geschwister, Eltern und Verwandten der Schulanfänger.

Sonntag, 23.12., 16:00 Uhr **Chorsingen im Krankenhaus**

Donnerstag, 17. 01., 16.00 Uhr **Allianzkinderfest**  
im Gemeindehaus der Johannismgemeinde, Anton-Günther-Str.16

Sonntag, 03.02., 9.30 Uhr in der Petrikirche  
Gottesdienst **„MISA LATINO AMERIKANA“** (Lateinamerikanische Messe)  
Die Misa Latino Americana ist eine von Friedel Kloke-Eibl choreografierte getanzte Liturgie (Kyrie – Gloria – Credo – Sankto – Agnus Dei – Pater Noster). Die Musik, geschrieben, arrangiert und gesungen von Olivia Molina, der bekannten deutsch-mexikanischen Sängerin, ist mitreißend und faszinierend. Die Gruppe „Meditation des Tanzes“ der Jakobigemeinde mit Tänzerinnen aus verschiedenen Gemeinden unseres Kirchenbezirks lädt herzlich ein zu diesem besonderen Gottesdienst ein.

Sonntag, 03.02., 16:30 Uhr in St. Johannis:  
**Mit dem Fahrrad nach Sotschi** – Reisevortrag von Clemens Lucke.

Sonntag, 24.02. 16:30 Uhr in St. Johannis:  
**Heinz-Rühmann-Liederabend** (Tobias Bader – Bariton, Clemens Lucke – Klavier)

Freitag, 01.03., 19.00 Uhr in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde, Chemnitzer Str. 41: **Weltgebetstagsgottesdienst** Im Mittelpunkt steht Slowenien mit dem Thema: „Kommt, alles ist bereit!“

## Liebe Kinder!

### WARUM...



#### ... gibt es vier Adventssonntage?

Bereits im Jahr 380 wurden die frühchristlichen Gläubigen dazu angehalten, sich während des Advents auf die Ankunft des Erlösers vorzubereiten. Unsere Adventszeit geht jedoch zurück auf den Kirchenvater Gregor den Großen: Er legte im 7. Jahrhundert vier Sonntage fest – vermutlich um an die 4000 Jahre zu erinnern, die nach kirchlicher Rechnung zwischen der Prophezeiung und der Erscheinung des Messias vergangen waren. Für alle verbindlich wurde diese vierwöchige Adventszeit erst 1570 unter Papst Pius V.



#### ... gibt es so wenig Schnee an Weihnachten?

Zu keiner Zeit sehen sich so viele Menschen nach Schnee wie an Weihnachten. Doch aus dem Traum von einer weißen Weihnacht wird in den meisten Fällen nichts. In Mitteleuropa ist eher grüne Weihnacht die Regel, da es oft vor dem Fest zu tauen beginnt. Schuld an dem so genannten Weihnachtstauwetter ist meist ein starkes Tiefdruckgebiet über Island, das die kalte Luft aus Osteuropa fern hält. Bereits im Mittelalter wurden derartige Wetterverhältnisse dokumentiert.

#### ... gibt es an Weihnachten



#### Geschenke?

Die Geschichten um den Ursprung dieses Brauches sind so vielfältig wie die Geschenke selbst. Bereits im vorchristlichen Brauchtum wurden zum Fest der Wintersonnenwende Opfer dargebracht, um die Götter freundlich zu stimmen. Oft wird das Schenken auch mit den Gaben der drei Weisen aus dem Morgenland in Verbindung gebracht oder mit dem Geschenk Gottes – in Form seines Sohnes. Auch die Saturnalien – Feierlichkeiten, die einst in der Antike in diesen Zeitraum fielen – werden zur Erklärung herangezogen.

### TERMINE

Herzliche Einladung zum **Allianz-Kinderfest** für alle Christenlehrekinder der Stadt am **17.01.2019** in St. Johannis von 16:00 bis 17:30 Uhr.

Unsere **Kinderbibeltage** finden vom **28.02. bis zum 03.03.2019** in der **Petrikirche** statt. Wir werden **Ruth**, eine Frau aus dem Alten Testament kennenlernen. Über viele Kinder und fleißige Helfer freuen wir uns sehr!

Am **03.02.19** ist wieder **Familienkirche** – 10 Uhr in St. Johannis.

**Monatsspruch Dezember:** Da sie den Stern sahen, wurden sie hochehret.  
Matthäus 2, 10

**02.12.18                      1. Advent**

**St. Johannis**    9:30 Gottesdienst mit Abendmahl – Hubrich  
**Petrikirche**    14:30 Familiengottesdienst zum Adventsnachmittag  
Thiele/Ciesielski  
**Dankopfer:** Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Gemeinde)

**09.12.18                      2. Advent**

**Petrikirche**    9:30 Predigtgottesdienst – Husemann  
**Dankopfer:** eigene Gemeinde

**16.12.18                      3. Advent**

**St. Johannis**    15:30 Familiengottesdienst zum Adventsnachmittag  
mit dem Ev. Kindergarten St. Johannis – Matthes  
**Petrikirche**    9:30 Gottesdienst mit Abendmahl – Ciesielski  
**Dankopfer:** eigene Gemeinde

**23.12.18                      4. Advent**

**Jakobikirche**    10:00 Kantatengottesdienst – Pfr. Liebscher  
**Dankopfer:** eigene Gemeinde

**24.12.18                      Heilig Abend**

**Petrikirche**    10:30 Kinder spielen für Kinder – I.Müller  
14:30 Christvesper mit Krippenspiel – Ciesielski  
16:00 Christvesper mit Krippenspiel – Ciesielski  
17:30 Christvesper mit Kirchenmusik – Husemann  
**Johanniskirche** 17:30 Christvesper mit Krippenspiel – Hubrich  
**Dankopfer:** eigene Gemeinde und Brot für die Welt

**25.12.18                      1. Christtag**

**Dom**            10:00 Kantatengottesdienst – Pfr. Ebenauer

**26.12.18                      2. Christtag**

**Jakobikirche**    10:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Liebscher  
**Dankopfer:** Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

**Monatsspruch Januar:** Gott spricht: Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken; der soll das Zeichen sein des Bundes zwischen mir und der Erde. Genesis 9, 13

---

**30.12.18**                      **1. Sonntag nach dem Christfest**

**Petrikirche**                      10:00 Singegottesdienst – Pfr. Liebscher  
**Dankopfer:** eigene Gemeinde

---

**31.12.18**                      **Silvester**

**St. Johannis**                      14:30 Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Liebscher  
**Petrikirche**                      17:00 Gottesdienst mit Abendmahl – Ciesielski  
**Dankopfer:** eigene Gemeinde

---

**01.01.19**                      **Neujahr**

**St. Johannis**                      10:00 Predigtgottesdienst – Matthes  
**Dankopfer:** Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

---

**06.01.19**                      **Epiphania**

**St. Johannis**                      9:30 Predigtgottesdienst – H. Müller  
**Petrikirche**                      9:30 Predigtgottesdienst – Matthes  
**Dankopfer:** Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e. V.

---

**13.01.19**                      **1. Sonntag nach Epiphania**

**St. Johannis**                      9:30 Predigtgottesdienst – Husemann  
**Dankopfer:** eigene Gemeinde

---

**20.01.19**                      **2. Sonntag nach Epiphania**

**Jakobikirche**                      Abschluss Allianzgebetswoche  
**Dankopfer:** eigene Gemeinde

---

**27.01.19**                      **3. Sonntag nach Epiphania**

**Petrikirche**                      9:30 Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend  
gemeinsame Gemeindeversammlung – Ciesielski  
**Dankopfer:** Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe

---

**Kindergottesdienst**

Petrikirche:                      in der Regel jeden Sonntag (außer in den Ferien)  
St. Johannis:                      in jedem Gottesdienst

**Monatsspruch Februar:** Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Römer 8, 18

**03.02.19**

**4. Sonntag nach Epiphania**

**St. Johannis**

10:00 Familienkirche – Matthes

**Petrikirche**

9:30 Gottesdienst mit Tanz der Messe mit Tanzkreis  
„Meditatives Tanzen“ – Pfr. Gruber

**Dankopfer:** Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

**10.02.19**

**5. Sonntag nach Epiphania**

**St. Johannis**

9:30 Predigtgottesdienst – H. Müller

**Petrikirche**

9:30 Predigtgottesdienst – Husemann

**Dankopfer:** eigene Gemeinde

**17.02.19**

**Septuagesimä**

**Petrikirche**

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl – Pfr. Gruber

**Dankopfer:** Besondere Seelsorgedienste (Krankenhaus-, Soldaten-, Gehörlosen-, Justizvollzugs-, Polizeiseelsorge)

**24.02.19**

**Sexagesimä**

**Petrikirche**

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl – Ciesielski

**Dankopfer:** eigene Gemeinde

**03.03.19**

**Estomihi**

**St. Johannis**

9:30 Gottesdienst mit Abendmahl

**Petrikirche**

9:30 Familiengottesdienst – Abschluss der Kinderbibeltage

**Dankopfer:** eigene Gemeinde

**Allianzgebetswoche „Einheit leben lernen“**

(wenn nicht anders angegeben, jeweils 19:30 Uhr)

Montag, 14.01. – Der Berufung würdig leben (TU Freiberg)

Dienstag, 15.01. – Demut, Sanftmut und Geduld (Bapt./Chemnitzer Str. 41)

Mittwoch, 16.01. – Einander in Liebe ertragen (Rathaus – Obermarkt)

Donnerstag, 17.01., 16:00 Uhr Allianzkindertag (St. Johannis)

Donnerstag, 17.01. – Die Einigkeit wahren (Kreiskrankenhaus)

Freitag, 18.01. – The Power of Prayer – Jugendgottesdienst (Christusgemeinde)

Samstag, 19.01. – Träger der Hoffnung sein (Method./Talstraße 15)

Sonntag, 20.01., 10:00 Uhr – Alles Gnade! – Abschlussgottesdienst (Jakobikirche)



### **... und sie brachen das Brot hier und dort in den Häusern (Apg 2, 46)**

Der sonntägliche Gottesdienst bildet das Zentrum in unseren Gemeinden. Aber manche Menschen können nicht mehr dabei sein: sie schaffen den Weg nicht, die Zeit ist ungünstig oder sie haben gerade Besuch. Der Fernsehgottesdienst bietet nicht immer einen Ersatz.

Ab Januar 2019 möchte ich als Prädikantin eine neue Form des Gottesdienstes anbieten, einen Hausgottesdienst. Das bedeutet: ich komme zu Ihnen nach Hause. Es gibt aber eine Bedingung: sie laden eine kleine Gemeinde zu sich ein: die Nachbarn oder Freunde, die Kinder oder Enkel – also Menschen, mit denen Sie in kleiner Runde in Ihrer Wohnung Gottesdienst mit Abendmahl feiern möchten.

Gerne spreche ich mit Ihnen über alle Möglichkeiten. Selbstverständlich haben Sie keine Kosten. Rufen Sie mich an: 03731 32019 oder schreiben Sie mir eine mail: Marion.Hubrich@web.de

Ich bin gespannt darauf, ob der Hausgottesdienst in unseren Gemeinden zu einer neuen Form der gottesdienstlichen Feier werden wird.

Marion Hubrich

### **Liebe Leser,**

die letzte Ausgabe war gerade in den Druck gegangen, als uns der Brief aus dem Landeskirchenamt mit dem Vorschlag für unsere Pfarrstelle erreichte – und der Gottesdienstplan kurzfristig geändert werden musste. Die Kirchenvorstände haben sich für Pfarrer Dr. Stahl ausgesprochen und er möchte auch gern im März 2019 kommen, aber hierzu braucht es noch die Bestätigung durch die jeweiligen Kirchenämter.

Daher kann leider noch kein offizieller Stand zur Pfarrstelle mitgeteilt werden – nicht nur Gottes Mühlen, sondern auch Amtsmühlen mahlen sprichwörtlich langsam, aber (hoffentlich) stetig ...

Eckhard Göhler

An dieser Stelle eine herzliche Einladung zum **Erziehungsseminar** am 27. März, 3. April und 10. April 2019 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Dresdner Straße 3. Thematisch geht es in diesem Jahr um die liebevolle und konsequente Erziehung auch in problematischen Lebenssituationen.

**Gottesdienst zur Eheschließung:**

- 18.08. Maik Freigang und Nicole geb. Sommer  
in Oberneuschönberg

**Einsegnung zur Jubelkonfirmation in St. Johannis:**

- 40 Sandra Holz geb. Lange, Wolfram Piller  
50 Birgit Schneider geb. Balschun,  
Christine Sommer geb. Wagner, Hans-Joachim Walter  
60 Gerd Ittner, Andrea Reuter geb. Beckert  
Gudrun Oelschlegel, Barbara Petzold  
Ingeborg Gerstmann geb. Schenk  
Veronika Weberschock geb. Schubert  
Heidemarie Männchen geb. Lehmann  
65 Ingrid Polster geb. Klotsche, Ingrid Menzel geb. Steiger  
Elke Zumpe geb. Fuchs, Renate Haschert geb. Rode  
70 Sigrid Wille  
75 Margot Ludwig geb. Feig (im Pflegeheim)

**Getauft wurden:**

- 22.07. Tim Leipe – Freiberg

**Kirchlich bestattet wurden:**

- 07.08. Elisabeth Dietze, geb. Dehmel, 97 Jahre, Freiberg  
03.08. Ruth Schuster, geb. Pasbrig, 83 Jahre, Freiberg  
20.08. Christine Scheumann, 96 Jahre, Freiberg  
20.08. Marlis Baum, geb. Hildebrandt, 77 Jahre, Freiberg  
11.09. Dr. Winfried Lorenz, 92 Jahre, Freiberg  
06.09. Christine Fischer, geb. Gläser, 91 Jahre, Freiberg  
05.10. Irma Ihle, 93 Jahre, Lichtenberg  
02.11. Wolfgang Kluge, 90 Jahre, Freiberg  
19.11. Margarete Ehrlich, 92 Jahre, Freiberg  
24.11. Eberhardt Zscheile, 88 Jahre, Freiberg



**Hinweis:** Gemeindeglieder, die beim Meldeamt der Stadt Freiberg der Weitergabe ihrer Daten widersprochen haben, erscheinen nicht in der folgenden Aufstellung.

**Wir gratulieren zum Geburtstag****70**

---

15.12. Rudolf von Lewicka  
28.12. Dr. Maria Loogk  
21.01. Karin Köhler  
28.01. Christine Broschmann  
02.02. Andreas Jungnickel  
05.02. Monika Breitenborn  
05.02. Inge Fechner  
08.02. Günter Neuber  
16.02. Elisabeth Scheich  
23.02. Frank Pönisch

**75**

---

03.12. Heidemarie Sander  
14.12. Erhard Pretzschner  
17.12. Hellfried Löbner  
29.12. Gerhard Krause  
03.01. Heinz Prinz  
03.01. Rosalinde Münch  
06.01. Maria Seifert-Eulen  
07.01. Roswitha Breitzke  
12.01. Gudrun Rößger  
23.01. Gerd Ittner  
05.02. Heinz-Dieter Schmohl  
07.02. Anita Bernhardt  
18.02. Gerlinde Kolbe  
24.02. Bernd Zimmermann  
25.02. Hartmut Saueremann  
29.02. Gudrun Oelschlegel

**80**

---

05.12. Hildegard Tröger  
16.12. Heinrich Frank  
25.12. Harald Schaffranek  
28.12. Inge Grohmann  
28.12. Monika Müller  
09.01. Wolfgang Mittelstädt  
17.01. Stefanie Wegerdt  
18.01. Ingrid Müller  
07.02. Karl Nitz  
11.02. Peter-Klaus Tost  
11.02. Elisabeth Gottwald  
25.02. Barbara Scholz

**85**

---

22.12. Waltraud Angermann  
13.01. Ruth Herrmann  
07.02. Eberhard Braunert  
08.02. Dietrich Stein  
13.02. Renate Fischer

**90**

---

06.12. Doris Lantzsch  
31.01. Ursula Münch  
03.02. Helmut Reichelt  
12.02. Ursula Große

**95**

---

19.01. Margarete Ranft

*Ihr dürft fröhlich sein, denn Gott ist euer Schutz. Er ist euer Schirm; Ihr dürft jubeln und springen vor Freude.*

*Psalm 5, 12*

